

Gemeinde Hiltenfingen

Niederschrift

über die **67. öffentliche Sitzung** des Gemeinderats Hiltenfingen

vom **17. Oktober 2019** im Rathaus Hiltenfingen

Tagesordnung

- 01) Bauanträge
- 02) Bauleitplanung der Stadt Schwabmünchen;
Stellungnahme als Nachbargemeinde
- 03) Mehrzweckhalle Hiltenfingen, Geräteraum Torprüfungen
- 04) Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Herr 1. Bürgermeister Griehl eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sein besonderer Gruß gilt vier Zuhörern.

Er stellt fest dass die Protokolle der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 12. September 2019 noch nicht fertig gestellt sind.

01) Bauanträge

a) Burghardt Sabrina

Frau Sabrina Burghardt, Hiltenfingen, beantragt die Genehmigung zu Anbauten an das bestehende Dreifamilienhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2222/17 Gemarkung Hiltenfingen (Distelweg 2).

Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 30 BauGB – Bebauungsplan Nr. 1 „Westlich des Fischbaches“.

Herr 1. Bürgermeister Griehl teilt mit, dass das Vorhaben geringfügig im Bereich des Freisitzes die südliche Baugrenze überschreitet. Hierzu bedarf es einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Zur Beurteilung der Grenzbebauung wird auf die vorliegende Unterschrift des betroffenen Nachbarn verwiesen. Die auf dem Baugrundstück nachzuweisenden und zu errichtenden 6 Stellplätze sind vorhanden.

Nach kurzer Beratung wird festgestellt, dass im vorliegenden Bauantrag die Berechnungen der Grund- u. Geschossflächenzahlen vollständig fehlen und auch zur Zaun- u. Toranlage entlang des Distelweges keine Angaben gemacht sind. Hier wird seitens des Gemeinderates die zulässige Höhe bezweifelt. Außerdem ist ein Amtlicher Lageplan vorzulegen. Insoweit wird der Bauantrag zurückrückgestellt.

b) Robl Iris u. Schramm Jonas

Frau Iris Robl und Herr Jonas Schramm, Hiltenfingen, beantragen die Genehmigung Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 147 Tfl. Gemarkung Hiltenfingen (Quellgasse 8).

Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortes.

Herr 1. Bürgermeister Griebel teilt mit, dass die Erschließung mit einem Anschluss an die Ortskanalisation und evtl. der Wasserversorgung über die Quellgasse zu sichern ist; ebenso die geplante Zufahrt hiervon. Hierzu ist eine entsprechende Erschließungsvereinbarung mit der Gemeinde Hiltenfingen abzuschließen.

0519

Beschluss:

Dem vorliegenden Bauantrag wird zugestimmt. Die Erteilung der Baugenehmigung wird befürwortet und das gemeindliche Einvernehmen erteilt, wenn für die geplante Erschließung aus der Quellgasse eine entsprechende Erschließungsvereinbarung abgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0

c) Doll, Michael

Herr Michael Doll, Hiltenfingen, stellt eine Bauvoranfrage zum Einbau einer Altenteilwohnung in den Dachraum der bestehenden landwirtschaftlichen Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 691/6 Gemarkung Hiltenfingen (Hardtstraße 14).

Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortes.

0520

Beschluss:

Der vorliegenden Bauvoranfrage wird zugestimmt. Die Erteilung der Genehmigung wird befürwortet und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0

d) Liebhart, Sebastian

Herr Sebastian Liebhart, Hiltenfingen, stellt eine Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 283/4 Gemarkung Hiltenfingen (Friedhofstraße 26).

Das Bauvorhaben beurteilt sich nach den Vorschriften des Bebauungsplanes Nr. 2 „An der Korn- u. Lindenstraße“.

Herr 1. Bürgermeister Griehl erläutert das Vorhaben. Hierzu bedarf es einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, da das geplante Haus mit Garage näher zur Friedhofstraße hin errichtet werden soll, also dies nach dem Bebauungsplan zulässig ist.

0521

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt; einschließlich der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenze wie erläutert.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0

e) Jöchle

Die Familie Jöchle, Hiltenfingen, stellt eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Carportes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 62/1 Gemarkung Hiltenfingen (Kanalstraße 11 a).

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB in Zusammenhang mit den Vorschriften der gemeindlichen Garagen- u. Stellplatzsatzung. Hiernach wäre das Vorhaben an sich genehmigungsfrei als sogenannte Grenzgarage. Aufgrund der geplanten Errichtung an der Straßenfront zur Kanalstraße ohne Abstand wird allerdings die Garagen- u. Stellplatzsatzung nicht eingehalten. Hiernach bedarf eine Garage oder Carport einen davorliegenden nicht eingefriedeten Stauraum mit 5,50 m Tiefe.

Herr 1. Bürgermeister Griehl erläutert das Vorhaben und schlägt vor, dass der Carport analog des Carports auf dem westlich angrenzenden Grundstück mit einem Grenzabstand von 2,50 m ausnahmsweise zugelassen werden sollte.

Eine kurze Beratung schließt sich an.

0522

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung des geplanten Carports zugestimmt, mit der Bedingung, dass der Carport einen Grenzabstand von 2,50 m zur Kanalstraße hin einhält.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0

f) Carina Lang

Frau Carina Lang, Hiltenfingen, stellt eine formlose Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 35 Gemarkung Hiltenfingen (Kirchweg 6). Gleichzeitig wird mitgeteilt, dass auf dem Grundstück derzeit noch mehrere alte Bäume stehen, welche entfernt werden müssen. Diese Maßnahme wurde bereits mit dem Kreisfachberater im Landratsamt abgestimmt.

Von Frau Lang wird vorgeschlagen im südöstlichen Grundstücksbereich eine Grenzbegradigung zum Kirchweg hin vorzunehmen. Dies hätte den Vorteil einer besseren baulichen Nutzbarkeit und ergäbe für die Gemeinde evt. die Möglichkeit zur Schaffung zusätzlicher Stellplätze am Kirchweg. Hierzu wurde eine entsprechende Entwurfsskizze vorgestellt.

Herr 1. Bürgermeister Griehl erläutert das Vorhaben.

0523

Beschluss:

Mit der geplanten Bebauung und vorgeschlagenen Grenzbegradigung besteht grundsätzliche Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0

g) Jakob/Spellbrink

Herr Daniel Jakob und Frau Sandra Spellbrink, Langerringen, stellen einen Antrag auf Genehmigungsfreistellung für den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 304/51 Gemarkung Hiltenfingen, Lerchenweg 38.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bauantrag von der Verwaltung geprüft und im Genehmigungsfreistellungsverfahren einen positiven Bescheid erhalten hat.

**02) Bauleitplanung der Stadt Schwabmünchen;
Stellungnahme als Nachbargemeinde**

Die Gemeinde Hiltenfingen wird von der Stadt Schwabmünchen an deren Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Wohnbaugebiet Südwest III“ und der gleichzeitigen 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schwabmünchen, beteiligt.

Der Vorsitzende erläutert die Planungsunterlagen. Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden

0524

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass Belange der Gemeinde Hiltenfingen durch die Bauleitplanung der Stadt Schwabmünchen nicht berührt bzw. betroffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0

03) Mehrzweckhalle Hiltenfingen; Geräteraum - Torprüfungen

Herr 1. Bürgermeister Griebel teilt mit, dass von der Firma Bayer. Sportstätten Service, Bühlstr. 34a, 91207 Lauf a.d.Pegnitz, ein Angebot zum Austausch der Führungsrollen an den Toren in der Mehrzweckhalle vorliegt, nachdem bei der Überprüfung festgestellt wurde, dass diese verschlissen sind.

Hierzu wurde die Mehrzweckhalle am 14.05.2019 durch die Fa. Bayer. Sportstätten Service geprüft und festgestellt, dass die Führungsschienen an Tor 3 und 4 verschlissen und zu ersetzen sind.

Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 542,64 €/brutto.

0525

Beschluss:

Der Auftragsvergabe an die Firma Bayer. Sportstätten Service, Bühlstr. 34a, 91207 Lauf a.d.Pegnitz, zum Angebotspreis von 542,64 €/brutto wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0

04) Sonstiges, Wünsche, Anträge

a) Beschilderung Frühlingsstraße

Von Herrn Alois Geißler wird angeregt, die Frühlingsstraße als Sackgasse ohne Wendemöglichkeit zu beschildern. Hiermit besteht seitens des Gemeinderates Einverständnis.

b) Benennung Baumaßnahmen 2020

Vom Zweckverband Stauden-Wasserversorgung Reichertshofen wird mit Schreiben vom 14.10.2019 darum gebeten, die für das Jahr 2020 geplanten Baumaßnahmen im Ortsbereich von Hiltenfingen bekannt zu geben, damit diese beim Zweckverband entsprechend eingeplant werden können.

c) Straßenverkehr; Beschwerde

Der Vorsitzende gibt die Beschwerde einer Anwohnerin der Lindenstraße bekannt, dass im Bereich der Lindenstraße/Langerringer Straße viel zu schnell gefahren wird und die Gemeinde doch geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen soll. Er teilt mit, dass zwischenzeitlich die gemeinsam mit der Gemeinde Langerringen beschaffte Geschwindigkeitsanzeigetafel in diesem Bereich eingesetzt ist und schlägt vor, dass die Gemeinde Hiltenfingen evtl. selbst –wie in anderen Gemeinden auch der Fall- derartige Anzeigetafeln beschafft. Dem steht der Gemeinderat positiv gegenüber.

d) Schulbusverkehr

Der Vorsitzende teilt mit, dass es im neuen Schuljahr ausreicht, dass täglich zwei Busse mittags im Einsatz sind und dies zu Kosteneinsparung führt.

e) Schulschwimmen

Von der Gemeinde Untermeitingen liegt die Abrechnung für die Nutzung der Lehrschwimmhalle in Untermeitingen im Schuljahr 2018/2019 vor. Die Kosten belaufen sich auf 3.500,00 € für das Schuljahr bei einem Satz von 50,00 € je Schulklasse/Schulstunde.

f) Elternbeirat Kindergarten

Im Kindergarten fand die erste Elternbeiratssitzung mit Neuwahl statt. Dies führte zu folgendem Ergebnis:

Vorsitz: Klein, Manuel
Stellvertretung: Härter, Romana
Kasse: Bauer, Giuseppa
Schriftführer: Ludwig, Nina
Beisitzer: Burghardt, Sabrina und Luipold, Kathrin

g) Elternbeirat Grundschule

An der Grundschule fand die erste Elternbeiratssitzung mit Neuwahl statt. Dies führte zu folgendem Ergebnis:

Vorsitz: Burghardt, Sabrina
Stellvertretung: Düringer, Sabine
Kasse: Lorenz, Kerstin
Schriftführer: Scheuermann, Simone
Beisitzer: Zeller, Julia – Hämmerle, Brigitte – Schunck, Marion – Katerlöh, Lydia

h) Straßenbeleuchtung

Von der LEW Verteilnetz GmbH, Schwabmünchen, liegt ein Angebot zur Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlage im Bereich der Mittelneufnacher Straße vor. Das Angebot vom 16.09.2019 beläuft sich für die Auswechslung der Zuleitung mit Ersatz des Sicherungskastens auf 424,83 €/brutto.

i) Umlagekraftzahlen 2020

Vom Bayerischen Landesamt für Statistik in Fürth wurden mit Schreiben vom 24.09.2019 die vorläufigen Umlagekraftzahlen für das Jahr 2020 bekannt gegeben. Demnach ergeben sich für die Gemeinde Hiltenfingen folgende Beträge:

Umlagekraft: 1.567.139 € (Steigerung um 70.105 €)

Daraus Kreisumlage: 767.898 € (Steigerung um 34.350 €)

j) Kernwegenetz LechWertach

Mit Schreiben vom 30.09.2019 teilt das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben in Krumbach mit, dass seitens des Amtes für Ländliche Entwicklung das vorgestellte und beantragte Kernwegenetzkonzept am 12.09.2019 genehmigt wurde. Aus Sicht des Amtes erfüllt das vorgelegte Dokument die Voraussetzungen eines Kernwegenetzkonzeptes und dient somit der Umsetzung und Förderung der Baumaßnahmen.

k) Ausbau Südwest-Spange Schwabmünchen

Vom Straßenbauamt Augsburg wird mit Mail vom 27.09.2019 mitgeteilt, dass die Sanierungsbauarbeiten an der Südwest-Spange von Schwabmünchen fertig gestellt sind. Demnach hat die Erneuerung der Fahrbahn auf der 1,8 km langen Strecke mit ca. 14.000 m³ Asphalt Baukosten in Höhe von 700.000 € verursacht.

l) Vermessung Radweg

Die zwischenzeitlich durchgeführte Vermessung im Bereich des neuen Radweges westlich der Wertach bis zur Gemarkungsgrenze hat zu keinen Abweichungen geführt.

m) Postkarte

Der Gemeinde Hiltenfingen wurde dieser Tage eine Postkarte aus dem Schweizer Ort Hilterfingen übermittelt und mitgeteilt, dass dort ein Steinkrug aus Hiltenfingen übergeben wurde, welcher im dortigen Tourismusbüro ausgestellt wird.

n) Verkehrssicherheit

Frau Gemeinderätin Kellermann teilt mit, dass im Bereich Lindenstraße 11 der dortige Baum viel Altholz enthält und es immer wieder zu Astabbrüchen kommt.